

15.01.2008

**Neuer Namen: Gardetanzturnier heißt künftig „Karl-Heß-Tanzturnier“**

## **Verdienten Fastnachter geehrt**

LAUDA/OSTERBURKEN. Der „Vater“ des Wettbewerbes ist künftig im Namen verewigt: Was am Wochenende in der Stadthalle in Lauda bei der inzwischen 35. Auflage noch unter der schlichten Bezeichnung Gardetanzturnier abließ, heißt ab dem kommenden Jahr „Karl-Heß-Tanzturnier des Narrenringes Main-Neckar“.

Damit ehrt man einen verdienten Fastnachter, der diese inzwischen längst renommierte Veranstaltung quasi bundesweit bekannt machte. Wie Präsident Roland Klingert (Lauda) am Sonntagabend bei einem abschließenden Betrachtung in der Laudaer Stadthalle erklärte, hätten sich die Repräsentanten des Narrenringes bereits vor einiger Zeit „ohne Gegenstimme“ dafür ausgesprochen, das Turnier ab 2009 mit der neuen Titulierung zu versehen. Der Antrag dazu sei von Jürgen Blatz aus Hettingen bei der übergeordneten Organisation gestellt worden, seines Zeichens der Verantwortliche für den Tanzsport beim Bund Deutscher Karneval.

Der Osterburkener Karl Heß, erst von 1969 bis 1971 und dann von 1973 bis 1985 als Beisitzer im Narrenring tätig, habe den Vorsitz des Tanzturnierausschusses 1985 angetreten und diese Funktion bis zum 9. Mai 2003 ausgeübt, dem Tag, an dem man ihn zum Ehrenmitglied ernannte, erinnerte Klingert an die zuvor 14- und schließlich 18-jährige unermüdliche Tätigkeit. Mit der namentlichen Benennung des 80-jährigen pensionierten Bundesbahn- Beamten wolle man auf diese Weise die zahlreich erworbenen Verdienste des „Borkemer Wüsches“ würdigen, so der Präsident zu dieser Änderung, die ab dem 36. Turnier Anfang Januar 2009 in Kraft tritt. Nachfolger von Karl Heß auf diesem Posten ist übrigens seit 2003 Dietmar Heid, ebenfalls aus Osterburken.

bix